

Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Heidelberg

Die Arbeitsgemeinschaft AG 60plus-Südpfalz fährt nach Heidelberg, zu einem der schönsten Weihnachtsmärkte in Deutschland. Zu dieser Tagesfahrt sind Mitglieder, Freunde und Interessierte sehr herzlich eingeladen.

Wann: Mittwoch, 13. Dezember 2017

Bus-Abfahrten:

- Kandel, Marktplatz: 09:30 Uhr
- Landau, alter Messplatz: 09:50 Uhr

Ankunft in Kandel: ca. 20:00 Uhr

Programm (siehe auch nächste Seite mit Info über Heidelberg):

- Hinfahrt: Kandel-Landau-Heidelberg
- Führung durch die Altstadt
- Mittagessen in Eigenregie
- Besuch des traditionellen Weihnachtsmarktes
- Rückfahrt nach Landau/Kandel gegen 19:00

Preis: 25,- Euro pro Person für die Busfahrt und die Führung durch die Altstadt

Anmeldung bei Klaus Böhm:

- eMail: klaus.boehm11@t-online.de
- Tel: 07275/1686

Hinweis: Die Anmeldung ist verbindlich, wenn der Teilnehmer-Preis auf dem Konto von Klaus Böhm eingegangen ist. Konto: Sparkasse GER-Kandel, IBAN DE78 5485 1440 0000 0066 76.

Anmeldeschluss: 30. November 2017, Teilnahme nach Eingang der Anmeldung

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Euch/Sie zu der Fahrt begrüßen könnten und wünschen Euch/Ihnen schon heute eine vorweihnachtliche, gesellige Tagesfahrt.

gez. Wolfgang Thiel

Vorsitzender SPD-AG 60plus-Südpfalz

gez. Klaus Böhm

stellvertr. Vorsitzender SPD-AG 60plus-Südpfalz und Organisator/Reiseführer

gez. Paul Meyer

stellvertr. Vorsitzende SPD-AG 60plus-Südpfalz

Landau, im November 2017

Vorsitzender: Wolfgang Thiel, Schaidter Weg 7, 76872 Hergersweiler, 0172/7419812, wolfgang@thiel-wt.de

Stellvertreter: Klaus Böhm, Paul Meyer; Schriftführer: Hellmuth Várnay

Beisitzer: Robert Baumann, Hans-Peter Benz, Maria Benz, Manfred Freudenstein, Gustav Freye, Doris Fuchs, Ute Griesbach, Karin Grimm, Peter Schlimmer, Dr. Inge Sommer, Michael Volz, Albert Ziegler

Karl-Sauer-Straße 8, 76829 Landau, Tel. 06341-86230, Fax 06341-899581, www.spd-ag60plus-suedpfalz.de

Heidelberg- eine Perle im Südwesten Deutschlands

Historie: Funde aus der Stein- und Bronzezeit am Stadtrand von Heidelberg belegen eine frühzeitige Besiedlung des Gebiets, während der Bereich der Altstadt bis ins 12. Jahrhundert unbewohnt blieb. Der Name "Heidelberch" wurde erstmals 1196 in einer Urkunde des Klosters Schönau erwähnt. Die Pfalzgrafen machten Heidelberg zur Hauptstadt eines erstarkenden Territoriums, das sich zu beiden Seiten des Rheins erstreckte.

Kurfürst Ruprecht I. gründete 1386 die Universität. Sie sollte im Zeitalter des Humanismus und der Reformation eine führende Rolle spielen.

Kurfürst Ottheinrich (1556 bis 1559) führte in der Pfalz die Reformation ein. Unter seinem Nachfolger Friedrich III. der Fromme wurde die Universität eine Hochburg des Calvinismus. Nach der Einnahme der Stadt durch Tilly im Dreißigjährigen Krieg wurde Heidelberg katholisch.

Im Zuge des Pfälzischen Erbfolgekrieges wurden Stadt und Schloss 1689 von französischen Truppen besetzt und vier Jahre später fast völlig zerstört. Während die Stadt im 18. Jahrhundert im Stile des Barock wieder aufgebaut wurde, blieb das Schloss eine Ruine.

Im Zweiten Weltkrieg blieb Heidelberg auf amerikanischen Wunsch weitgehend von Bombenangriffen verschont.

Wirtschaft: Jahrhundertlang war Heidelberg eine ‚Residenz des Geistes‘. Auch heute ist die Universitätsstadt das Dienstleistungs- und Wissenschaftszentrum der Rhein-Neckar-Region. Dem Trend der meisten deutschen Großstädte folgend, ist der tertiäre Bereich in den vergangenen Jahrzehnten noch gewachsen. Im Jahr 2013 arbeiteten 83,8 % aller Menschen im Dienstleistungssektor, lediglich 16,1 % arbeiteten im produzierenden Gewerbe. Die Arbeitslosenquote lag 2014 bei 5,4 %.

Der größte Arbeitgeber in Heidelberg ist die Universität Heidelberg mit ihrem Universitätsklinikum, die mehr als 15.000 Arbeitsplätze bietet. Internationale Unternehmen wie ABB Stotz-Kontakt, Heidelberger Druckmaschinen, HeidelbergCement, Henkel-Teroson, Lamy, Prominent Dosiertechnik, Rockwell Collins, SAP und SAS Institute sind in der Stadt ansässig.

2007 wies Heidelberg nach Angaben des Statistischen Landesamtes unter den Stadt- und Landkreisen in Baden-Württemberg die höchste Arztdichte auf. In Heidelberg kam auf 272 Einwohner ein Mediziner, wohingegen der Landesdurchschnitt bei 646 Einwohnern lag.

Ein bedeutender Wirtschaftsfaktor ist der Tourismus. Im Jahr 2014 erbrachten 11,9 Millionen Touristen und 1,12 Millionen gewerbliche Übernachtungen einen Bruttoumsatz von 535 Millionen Euro.

Weihnachtsmarkt: Zur Adventszeit umgibt die Stadt ein besonderer Zauber, denn das harmonische Ensemble von Schloss, Altstadt und Neckar ist einzigartig in Deutschland und bietet eine wunderschöne Kulisse für den Heidelberger Weihnachtsmarkt.

Der Weihnachtsmarkt erstreckt sich entlang der stimmungsvoll beleuchteten Hauptstraße auf sechs historischen Plätzen. Eingebettet in die malerischen Winkel der Altstadt gibt es an den rund 130 Ständen ein vielseitiges Angebot und winterliche Köstlichkeiten zu entdecken.

Jeder Platz verbreitet seinen ganz eigenen weihnachtlichen Charme. Überstrahlt vom weltberühmten Schloss zieht der Duft von Zimt, Anis und gebrannten Mandeln verlockend durch die schimmernden Gassen der Altstadt.

Genießen Sie einen ausgiebigen Aufenthalt in der Fußgängerzone der Stadt.